



DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

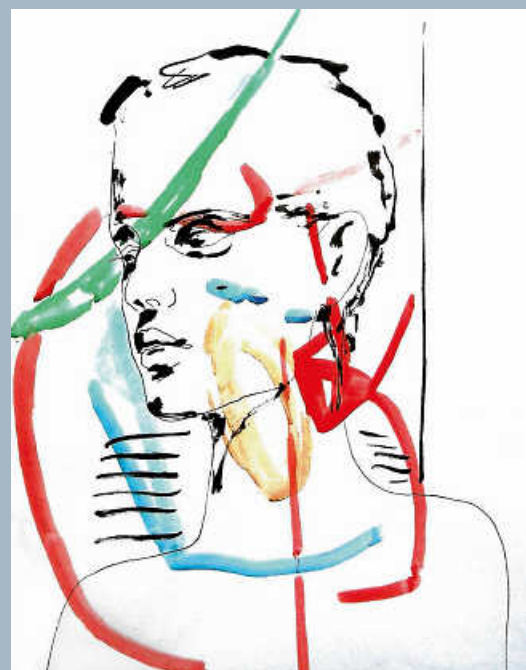
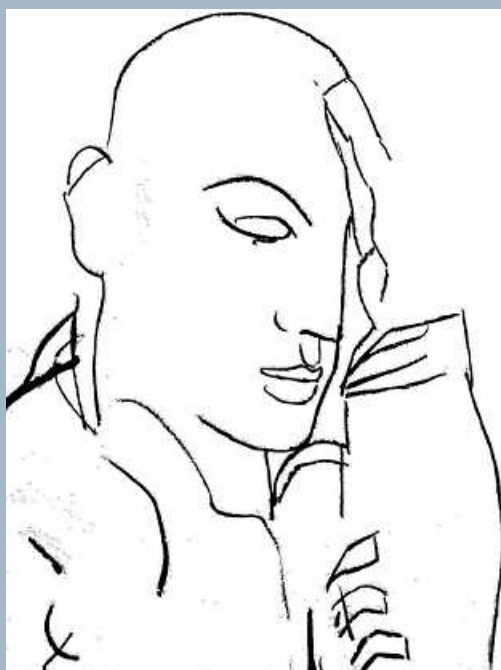
Mitteilung der Verwaltung	2
Notdienste	4
Veranstaltungen	5
Vereinsnachrichten	13
Sportnachrichten	13
Kirchliche Mitteilungen	14

Galerie im Turm

Ausstellung Hermann Schenkel

„HEADLINE“

Vernissage: Sonntag, 13. September 2020, 11:15 Uhr



Ausstellungszeitraum: 13. September bis 31. Oktober 2020

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag, Freitag und Samstag: 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Mitteilungen der Verwaltung

Hinweise zur Teilnahme am Schulbetrieb nach den Sommerferien - Information an alle Eltern der städtischen Schulen in Donaueschingen

Nach der neuesten Verordnung des Kultusministeriums Baden-Württemberg über den Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen vom 31. August 2020 können alle Schülerinnen und Schüler der städtischen Schulen nur unter bestimmten Voraussetzungen am Unterricht nach den Sommerferien, ab dem kommenden Montag, 14. September 2020, teilnehmen.

Alle Erziehungsberechtigten müssen eine Erklärung unterzeichnen, aus der hervorgeht, dass die Kinder und Jugendlichen weder

- Kontakt zu infizierten Personen
- noch irgendwelche Krankheitssymptome aufweisen.

Das zur Erklärung notwendige Formblatt finden alle Erziehungsberechtigten auf den Homepages ihrer Schulen. Sollte dies nicht möglich sein, kann das Formblatt direkt bei den jeweiligen Schulen angefordert werden.

Die Stadt Donaueschingen als Schulträger der städtischen Schulen bittet darum, dieses Formblatt unterschrieben vor dem Unterrichtsstart, spätestens aber am Montag, 14.09.2020, in die jeweilige Schule zu bringen.

Sollte den Donaueschinger Schulen zum Schulstart keine Erklärung der Erziehungsberechtigten vorliegen, können die Schülerinnen und Schüler leider nicht am Unterricht teilnehmen.

Als weiterer Hinweis gilt dringend zu beachten: Personen, die aus dem Ausland nach Baden-Württemberg einreisen und sich zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb von 14 Tagen vor Einreise in einem Risikogebiet aufgehalten haben, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise testen zu lassen und sich bis zum Vorliegen eines negativen Testergebnisses in die eigene Häuslichkeit oder eine andere geeignete Unterkunft in Quarantäne zu begeben.

Parkschwimmbad: letzter Öffnungstag am Sonntag

Die Badesaison neigt sich dem Ende zu, am 13. September wird das Parkschwimmbad zum letzten Mal geöffnet sein. Die Wetterprognose für einen regenfreien Saisonabschluss sieht gut aus. Alle Freibadfans sind also bis einschließlich Sonntag nochmal täglich von 9 bis 11 Uhr zum Früh- und Bahnenschwimmen oder zur regulären Öffnung von 12 bis 18 Uhr herzlich zu einem finalen Sprung ins Wasser eingeladen. Auf der Homepage der Stadt steht bis zum letzten Öffnungstag das System zur Online-Registrierung und Terminbuchung zur Verfügung, das sich in den vergangenen Wochen als gut funktionierendes Buchungssystem in der Corona-Zeit erwiesen hat. Das Team der Tourist-Information war den Besuchern gerne behilflich und stand bei allen Fragen rund um den Buchungsvorgang zur Verfügung.

Die Besucher haben in den vergangenen Wochen trotz der coronabedingten Auflagen der Landesregierung das Freibad-Angebot gerne genutzt. Mit einem umfassenden Hygienekonzept und dank des Einsatzes freiwilliger Helfer öffnete das Freibad am 1. Juli 2020 seine Tore.

Bislang kamen etwa 17.000 Besucher, darunter auch viele Gäste aus der Umgebung und Urlauber. Verglichen mit den Vorjahren (über 50.000 Besucher pro Saison) waren das zwar deutlich weniger Gäste, was unter anderem auf die begrenzten Besucherzahlen und geänderten Öffnungszeiten zurückzuführen ist. Auch Saison- und Mehrfachkarten konnten in dieser Saison nicht angeboten werden. Dennoch waren während der heißen Sommertage die Nachmittage mehrmals ausgebucht und zahlreiche Stammgäste genossen die Möglichkeit, auch morgens ihre Bahnen zu ziehen.

„Eine Badesaison unter besonderen Voraussetzungen in Zeiten der Corona-Pandemie geht zu Ende. Durch den umsichtigen Umgang miteinander konnte eine gefahrenlose Badesaison zum Schutz aller Besucher und Mitarbeiter gewährleistet werden“, bilanzieren Donaueschings Oberbürgermeister Erik Pauly und das Freibadteam nun rückblickend.



Oberbürgermeister Erik Pauly, Stefanie Feger (Sachgebietsleitung Vereinsförderung und Sport) und Klaus Götte (Betriebsleiter des Parkschwimmbads) blicken auf die Freibadsaison 2020 zurück, die coronabedingt mit vielen Auflagen verbunden war.
Foto: Stadt Donaueschingen

Donaueschingen als Fairtrade-Stadt entdecken und gewinnen!



Donaueschingen ist seit dem 31.07.2020 Fairtrade-Stadt. Jetzt geht es darum, das Angebot zu entdecken und kennenzulernen. Die Stadt nutzt deshalb in Kooperation mit dem Weltladen die „Faire Woche“ vom 11. bis zum 25. September. Um die teilnehmenden Einzelhändler und Gastronomen den Bürgern näher zu bringen.

Unter dem Motto „Kaufen Sie Fairtrade und gewinnen Sie!“

läuft im Rahmen der „Faire Woche“ ein Gewinnspiel. Gewinnen Sie nicht nur einen Genuss der guten Produkte, sondern auch mit Glück einen Einkaufsgutschein vom Weltladen, im Wert von 30 Euro, 20 Euro und 10 Euro.

Die Teilnahme ist ganz einfach!

- Bei ihrem nächsten Einkauf von einem Fairtrade-Produkt kennzeichnen Sie es auf dem Bon oder Rechnung.
- Sammeln Sie die Belege. Wenn Sie 10 zusammen haben, stecken Sie alles in einen Umschlag.
- Versehen Sie den Umschlag mit ihrem Namen und ihrer Adresse und geben Sie ihn bis zum 25. September, um 12 Uhr, im Weltladen in der Max-Egon-Straße ab.

Unter allen erfolgreich Teilnehmenden werden am 25. September, um 12:30 Uhr, drei Gutscheine für einen Einkauf im Weltladen verlost und überreicht. Die Verlosung sowie das Überreichen der Gutscheine werden von Herrn Mike Biehler, Hauptamtsleiter sowie Herrn Uwe Kaminski von der Steuerungsgruppe Fairtrade Donaueschingen begleitet.

Folgende Geschäfte und Gaststätten bieten Artikel mit einem Fairtrade-Siegel an:

- Nahkauf, Karlstraße 44 a
- Reformhaus Klink, Zeppelinstraße 10
- Romans Landmarkt, Saverner Straße 2
- Weltladen, Max Egon-Straße 2
- Bräustüble, Postplatz 1-4
- Café AnsprechBAAR, Schulstraße 5
- Gran Café Vittoria, Karlstraße 16
- KuBa Kulturbahnhof, Bahnhofstraße 3
- Sowie alle Lebensmittelketten in Donaueschingen.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Genuss und Erfolg beim Gewinnspiel!

Baustelle

Donaueschingen - Falkenweg gesperrt

Aufgrund von Hausanschlussarbeiten muss der Falkenweg in Höhe Haus 6 ab kommenden Montag, 14. September bis einschließlich Donnerstag, 17. September für den Gesamtverkehr gesperrt werden. Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle eingeschränkt zugelassen.

Die Haltestellen der Stadtbuslinien DS1 und DS2 Unterer Steinweg, Steinweg/Kindergarten, Am Altweg sowie Falkenweg können daher nicht angefahren werden. Für Fahrgäste sind zwei Ersatzhaltestellen an der Einmündung Sonnhaldenstraße/Holzsteigweg eingerichtet.

Wasserzähler werden ausgetauscht

Im Eichgesetz ist geregelt, dass Wasserzähler in turnusmäßigen Abständen (alle sechs Jahre) ausgetauscht werden müssen. Wasserzähler, deren Eichgültigkeit 2020 abläuft, werden im Laufe des Jahres 2020 von Mitarbeitern des städtischen Wasserwerks ausgetauscht. Die Stadtverwaltung bittet, diesen den Zutritt zu dem Raum zu gestatten, in dem der Wasserzähler installiert ist. Die Mitarbeiter des Eigenbetriebs Wasserwerk können sich mit ihrem Dienstaussweis legitimieren. Aufgrund der Corona-Pandemie gelten besondere Hygieneregeln, deshalb wird das Wasserwerk vor dem Zählerwechsel die entsprechenden Haushalte und Stellen direkt informieren.

Ehrenamtlicher Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung

Seit 2009 setzt sich Manfred Kemter für die Umsetzung der Teilhabe, auch bekannt unter dem Begriff „Inklusion“, ein. Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich Deutschland verpflichtet, Menschen mit Behinderung die Teilhabe an der Gesellschaft in allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Hierbei wurde ausdrücklich festgeschrieben, dass dies selbstständig und ohne fremde Hilfe möglich sein muss. Ein Baustein hierfür ist die barrierefreie Gestaltung im öffentlichen Raum. Sei es beim öffentlichen Nahverkehr, Bus und Bahn oder die Zugänglichkeit von öffentlichen Gebäuden. Barrierefreiheit ist nicht nur für Personen mit Gehbehinderung, sondern auch für Blinde, Gehörlose und Menschen mit kognitiver Einschränkung wichtig. Gemeinsam mit der Stadt versucht Herr Kemter Barrierefreiheit zu erreichen.

Zudem berät Herr Kemter in allen anderen Fragen, die im Zusammenhang mit einer Behinderung stehen. Terminvereinbarungen sind per **Telefon 0771 17 51 22 07** oder E-Mail unter: Behindertenbeauftragter@donaueschingen.de möglich.



Wir gratulieren

13.09.	Dancia Höfler, Prinz-Fritzi-Allee 1,	70 Jahre
14.09.	Dr. Michael Alexander Fechner, Saverner Straße 33,	70 Jahre
16.09.	Anica Dardić, Augustastrasse 1,	85 Jahre
17.09.	Marta Schmidt, Elisenstraße 1,	85 Jahre
17.09.	Georg Wilhelm Müller, Buchhaldenstraße 5,	70 Jahre

Den Jubilaren übermittelt die Stadtverwaltung die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Wenn keine Veröffentlichung gewünscht wird, können Sie gemäß Bundesmeldegesetz der Übermittlung der Daten direkt bei Ihrer Stadtverwaltung Donaueschingen, Bürgerservice widersprechen.

Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen



Tag des offenen Denkmals ermöglicht Einblicke in die Donaueschinger Geschichte

Die Konversions- und Entwicklungsgesellschaft Donaueschingen öffnet in der Villinger Straße 44 und 48 ihre Pforten für Besichtigungen

Jedes Jahr findet bundesweit am zweiten Sonntag im September der Tag des offenen Denkmals statt, der Interessierten Einblicke

in die heimische Geschichte ermöglicht. In Donaueschingen wird dieses Jahr die Konversions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Donaueschingen (KEG) am Denkmaltag teilnehmen und am 13. September 2020 zwei der denkmalgeschützten Gebäude im Südbereich des Konversionsareals zur Besichtigung öffnen und den Besuchern anhand von alten Bildern und Flyern Streifzüge durch die Vergangenheit ermöglichen.

Es handelt sich dabei um die denkmalgeschützten Gebäude in der Villinger Straße 44 und 48, die zwischen 11.00 und 15.00 ihre Pforten öffnen.

In den Erläuterungen der Denkmalschutzliste ist hierüber Folgendes zu lesen:

Villinger Straße 44:

Denkmalgeschützt ist die Sachgesamtheit der Bauten und des Exerzierplatzes der ehemaligen Hindenburg-Kaserne, bestehend aus den um den Kasernenhof gruppierten Bauten:

- den Mannschaftsgebäuden I und II (Villinger Straße 44 und Hindenburgring 17,19),
- dem Familienwohnhaus (Villinger Straße 48) und dem Kammergebäude (bei Villinger Straße 44, ohne Nr.),
- dem Exerzierplatz sowie
- dem Offizierswohnhaus (Villinger Straße 37).

1914 bis 1922 nach Plänen des Karlsruher Professors Eugen Beck errichtet.

Villinger Straße 48:

Es handelt sich hierbei um das Mannschaftsgebäude I der Hindenburgkaserne, errichtet 1914-1922 nach Plänen des Karlsruher Professors Eugen Beck. Neubarockes Doppel-Kompaniegebäude mit Mansarddach. Das Erdgeschoss ist durch ein umlaufendes Gesimsband von den beiden Obergeschossen abgesetzt, die Monotonie der breit gelagerten Gebäudefronten ist durch flache, einachsige Risalite und Besenputz aufgelockert. Zugehörig ist der Exerzierplatz der ehemaligen Hindenburg-Kaserne.

Dem französischen Militär dienten diese Gebäude bis 2013 zu Wohn- und Verwaltungszwecken. Anschließend waren sie Teil der bedarfsorientierten Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge. Mitarbeiter der KEG werden vor Ort sein und für Fragen zur Nachnutzung zur Verfügung stehen. Die KEG sucht aktuell für diese und weitere denkmalgeschützten Gebäude im Konversionsgebiet Nachnutzungen sowohl im Bereich des Wohnens als auch des nichtstörenden Gewerbes.

Bei der Besichtigung der Gebäude am Tag des offenen Denkmals wird um Einhaltung der allgemein üblichen coronabedingten Hygiene- und Abstandsregelungen und das Mitbringen eines Mund- und Nasenschutzes gebeten.



Am Tag des offenen Denkmals öffnet die KEG die Pforten der denkmalgeschützten Gebäude in der Villinger Straße 44 (großes Gebäude vorne links) und der Villinger Straße 48 (linke Seite - drittes Gebäude von unten). Foto: Rolf Wetzel



Stadtbibliothek

Öffnungszeiten

Dienstag, Freitag und Samstag: 9:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr

Tel. 0771 857-245, bibliothek@donaueschingen.de.
Karlstraße 60, 78166 Donaueschingen.

Sommerleseclub „lesbaar!“ erfolgreich beendet

Zum Sommerleseclub „lesbaar!“ hatten sich 190 Kinder und Jugendliche angemeldet und 134 aktiv teilgenommen, deutlich mehr als in den Jahren zuvor.

Die Teilnehmenden erhielten ein „Logbuch“, in dem sie bis zu sechs Bücher bewerten durften. Die erfolgreiche Lektüre wurde von Bibliotheksmitarbeiterinnen oder ehrenamtlichen Lesepaten in einem kurzen Interview abgefragt und per Stempel bestätigt. Bereits nach dem ersten Stempel war die Teilnahme am Preisausschreiben mit attraktiven Preisen möglich.

Aus den aktuellen Neuerscheinungen wurden speziell für die Aktion „lesbaar!“ rund 300 Titel für Teens und Lesejunioren ausgewählt und gesondert ausgestellt. Einige Kinder lasen so viel, dass sie bis zu vier Logbücher brauchten. Mitgemacht haben 110 Mädchen und 77 Jungen in den Altersgruppen sechs bis 15 Jahre.

Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde, die Hauptpreise werden in der Woche vom 15. bis 18.9.2020 von Mitarbeiterinnen der Tourist-Information ausgelost und alle anderen dürfen sich Trostpreise in der Bibliothek abholen. Leider kann es dieses Jahr keine große Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung geben, die Gewinner der Hauptpreise werden schriftlich benachrichtigt und zur Preisübergabe durch Herrn OB Erik Pauly persönlich eingeladen.

Mit dem Sommerleseclub „lesbaar!“ hat die Stadtbibliothek Donaueschingen wieder einen nachhaltigen Beitrag zur Leseförderung geleistet, denn die meisten Kinder freuen sich jetzt schon auf die „lesbaar!“ 2021!

Marcus Jeroch - Anders gedeutscht

Ein Wortakrobat im Sprachgewitter - Lesung und Akrobatik - Eine „Kopf- und Körper-Veranstaltung“.

Marcus Jeroch liest aus den Büchern Friedhelm Kändlers "Schöner denken mit WoWo" und "Die Abenteuer der Missis Jö" - und er macht das auf seine Weise: Er wirbelt über die Bühne, wirft mit Worten und Bällen um sich, tauscht ihre Sinne, verstellt das Sagen, taucht ein in Sprache, bis zu Wahn und Tiefenrausch. Den Körper verschraubt in Schachtelsätzen, die Gliedmaßen in Rage, so tobt er mit Worten, grotesk und wild, als habe ihn die Muse einmal zu viel geküsst. Marcus Jeroch deutsch anders. Ob Travestie des Worts, Artistik des Klangs, Buchstabenspiel und Sprachgewitter – Marcus Jeroch bietet ein Vergnügen der Querdenkerei, voll Nonsens und feinsten, versteckter Philosophie. Da werden Sprachverrenkungen zur Person, werden Worte beschworen, jongliert und mit kongenialer Schöpferrage wach geküsst. Mit Marcus Jeroch erhalten die skurrilen Texte seines Autors, des Wowoeten Friedhelm Kändler Ton und Kleid, gelangen zu Atem und Leben.

Donnerstag, 1. Oktober 2020, 20:00 Uhr in den Donauhallen, Strawinskysaal. In Zusammenarbeit von Kulturamt, Volkshochschule und Stadtbibliothek.

Eintritt: 16 €, 8 € erm. für Schüler*innen. Eine Voranmeldung ist für die Lesung unbedingt erforderlich über www.vhs-baar.de oder Tel. 0771 1001.

Neue Bücher

Ferrante, Elena: Das lügenhafte Leben der Erwachsenen. Suhrkamp, [2020]. 400 S. Die 13-jährige Giovanna ist die Vorzeigetochter ihrer Eltern, alles scheint perfekt. Bis ihr geliebter Vater beiläufig erwähnt, sie sei hässlich geworden. Das trifft Giovanna sehr und sie stürzt immer tiefer, bis sie merkt, dass ihre Eltern Geheimnisse vor ihr haben.

Hein, Jakob: Hypochonder leben länger und andere gute Nachrichten aus meiner psychiatrischen Praxis. Galiani Berlin, 2020. 233 S. Der Schriftsteller und Facharzt für Psychiatrie (Jahrgang 1971) gibt seinen Leser*innen Einblick in seinen medizinischen Berufsalltag, erzählt von Erfahrungen mit Patient*innen und von dem Potenzial, sich selbst zu heilen, das jeder Mensch in sich trägt.

Müller, Thomas; Wolff, Julien: Mein Weg zum Fußballprofi. Oetinger, 2020. 171 S. Den Weg Thomas Müllers von einem

kleinen Dorfverein in Oberbayern bis zum großen FC Bayern, zur Champions League und Weltmeisterschaft, zu Pokalen und Titeln beschreibt dieses Buch. Aber auch Niederlagen und schwierige Phasen gehören zu den Erlebnissen, die ihn besonders geprägt haben. Ab 9.

Zu verschenken

Ca. 35 qm asbestfreie Wellplatten, Prof. 5, braun, 2,5 m lg. zu verschenken, Tel.: 0152 24079262.

Schulen

Fürstenberg-Gymnasium

Schulbeginn 2020/2021

Unterrichtsbeginn am Montag, 14. September, Unterrichtszeiten Klassen 6 bis 10 und Kursstufe 1 und 2 von 7.55 -13.10 Uhr. Die Einschulungsfeier für die neuen Klassen 5 findet am Montag, 14.09.2020 um 14:00 Uhr in der **Baarsporthalle** statt.

Kunst- und Musikschule der Stadt Donaueschingen



Neue Kurse in Musikalischer Früherziehung an der Kunst- und Musikschule Donaueschingen - noch freie Plätze!



Früherziehung Foto: KMS Donaueschingen

Ab der ersten Oktoberwoche finden die Kurse der **Musikalischen Früherziehung** in der Musikschule und in folgenden Kindergärten statt:

Wunderfitz Donaueschingen, Bräunlingen, Neudingen, Aasen, Unterbaldingen, Wolterdingen, Mundelfingen und Hubertshofen. In einigen Kursen gibt es noch freie Plätze.

Das zweijährige Kursangebot Musikalische Früherziehung richtet sich an Kinder, die zwei Jahre vor der Einschulung stehen und Lust auf eine musikalische Entdeckungsreise haben. Mit dem Angebot soll bei den Kindern die Freude an der Musik geweckt werden. So können auch Grundlagen für das spätere Erlernen eines Instruments geschaffen werden. Elementares Instrumentalspiel, Singen, Sprechen, Bewegung und der fantasievolle Umgang mit Musik sind wichtige Elemente der wöchentlich angebotenen Stunden.

In folgenden Kursen Musikalische Früherziehung 2020/2021 gibt es noch freie Plätze:

Kursbeginn: 1. Oktoberwoche

Montag	11:00 Uhr	Aasen, Musikschuppen
Dienstag	16:00 Uhr	Wolterdingen, Rathaus
Dienstag	14:15 Uhr	Bräunlingen, VHS-Gebäude
Mittwoch	09:00 Uhr	Unterbaldingen, Kindergarten
Mittwoch	17:00 Uhr	Mundelfingen, Bürgersaal
Donnerstag	09:00 Uhr	Neudingen, Kindergarten
Donnerstag	09:30 Uhr	Donaueschingen, Kindertagesstätte Wunderfitz

Weitere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule, Telefon: 0771 3004 oder per E-Mail: kunst-musikschule@donaueschingen.de

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Allgemeinärztlicher Dienst: 116117
Kinderärztlicher Dienst: 116117

HNO-ärztlicher Dienst: 116117
 Augenärztlicher Dienst: 116117
 Zahnärztlicher Dienst: 0180 3 222 555 65
 Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>.

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: 0711 – 96589700 oder docdirekt.de.

Notfallpraxen der KVBW am Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Allgemeinärztlicher Dienst:
 Montag - Donnerstag von 18 - 22 Uhr,
 freitags von 16 - 22 Uhr;
 Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 - 22 Uhr
 Kinderärztlicher Dienst:
 Montag - Donnerstag von 19 - 21 Uhr; freitags von 18 - 21 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 21 Uhr
 HNO-ärztlicher Dienst:
 Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
 Tel. **0800 0022833** (kostenfrei aus dem Festnetz), 22833 (Handy max. 69 ct/min.), www.lak-bw.de
 Täglicher Wechsel der Notdienst-Apotheken: 8:30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst, Tel. 112, Krankentransport, Tel. 07721 19222,
Krankenhaus 0771 880
Feuerwehr 112
Polizei 110
Giftnotruf 0761 19240

Wasserwerk – Bereitschaftsdienst

Mobil-Tel.-Nr. 0162 2923750 (bzw. Tel.-Nr. 0771 857-230)

Störungsdienst

Gas 07721 4050 4444
 Strom 07623 92-1818,
 für Aasen und Heidenhofen EnBW 0800 3629000

Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Bund

Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen,
 Tel. 07721 991510

Veranstaltungen

Veranstaltungen 11.09. - 18.09.2020 bis Samstag, 12.09.2020

Stadtbibliothek, Donaueschingen, **lesbaar! Sechs Wochen sprudelnder Lesespaß - in den Sommerferien lesen und tolle Preise gewinnen!**, weitere Informationen und Anmeldung bei der Stadtbibliothek, Tel. 0771 857-245, Veranstalter: Stadtbibliothek Donaueschingen

Sonntag, 13.09. - Samstag, 24.10.2020

Galerie im Turm, Stadtbibliothek, **Ausstellung in der Galerie im Turm mit Werken von Hermann Schenkel "HEADLINE" - Zeichnungen**, Eröffnung am Sonntag, 13.09. um 11:15 Uhr, Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr; Dienstag, Freitag, Samstag: 09:30 - 13:00 Uhr, Eintritt frei, Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen

Samstag, 12.09.2020

10:30 Uhr Treffpunkt: Tourist-Information, Karlstraße 58, **Erlebnisführung "Donaueschingen - Geschichte und Gegenwart"**, Dauer: ca. 90 Minuten, Erwachsene: 6,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, wir bitten um Einhaltung der allgemein üblichen Hygiene- und Abstandsregelungen. Eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung besteht nicht. Eine vorherige

Anmeldung zur Erfassung der Kontaktdaten ist erforderlich. Die Anmeldung kann direkt bei der Tourist-Information oder über ein Online-Formular unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungen erfolgen.

Sonntag, 13.09.2020

10:30 Uhr Treffpunkt: Vorplatz beim Treppenabgang zur Donauquelle, An der Stadtkirche, **Erlebnisführung "Die Donauquelle"**, Dauer: ca. 30 - 45 Minuten, Erwachsene: 4,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, wir bitten um Einhaltung der allgemein üblichen Hygiene- und Abstandsregelungen. Eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung besteht nicht. Eine vorherige Anmeldung zur Erfassung der Kontaktdaten ist erforderlich. Die Anmeldung kann direkt bei der Tourist-Information oder über ein Online-Formular unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungen erfolgen.

11:00 - 15:00 Uhr Konversionsgelände, Villingener Straße 44 und 48, **Tag des offenen Denkmals ermöglicht Einblicke in die Donaueschinger Geschichte**,

Die Konversions- und Entwicklungsgesellschaft Donaueschingen öffnet in der Villingener Straße 44 und 48 ihre Pforten für Besichtigungen, Veranstalter: Konversions- und Entwicklungsgesellschaft Donaueschingen

Montag, 14.09.2020

20:00 - 22:00 Uhr Flairhotel Grüner Baum, Friedrich-Ebert-Straße 59, **Treffen der Briefmarken- und Münzenfreunde "Welche Prüfgeräte sind für das Sammeln notwendig?"**, Verein der Münzen-, Ansichtskarten- und Briefmarkenfreunde Donaueschingen - Blumberg e.V.

Mittwoch, 16.09.2020

14:30 Uhr Treffpunkt: Tourist-Information, Karlstraße 58, **Erlebnisführung "Donaueschingen - Geschichte und Gegenwart"**, Dauer: ca. 90 Minuten, Erwachsene: 6,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, wir bitten um Einhaltung der allgemein üblichen Hygiene- und Abstandsregelungen. Eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung besteht nicht. Eine vorherige Anmeldung zur Erfassung der Kontaktdaten ist erforderlich. Die Anmeldung kann direkt bei der Tourist-Information oder über ein Online-Formular unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungen erfolgen.

Abwechslungsreiche Erlebnisführungen in Donaueschingen



Musikantenbrunnen auf dem Rathausplatz Foto: Tobias Raphael Ackermann

Am Samstag, 12. September um 10:30 Uhr und am Mittwoch, 16. September um 14:30 Uhr findet die Erlebnisführung **Donaueschingen - Geschichte und Gegenwart** statt. Treffpunkt zum Rundgang durch die Stadt ist an der Tourist-Information, Karlstraße 58. Die Kosten betragen 6 Euro pro Person. Am Sonntag, 13. September bietet sich

erneut um 10:30 Uhr die Möglichkeit die **Donauquelle** bei einer spannenden und kurzweiligen Erlebnisführung kennenzulernen. Tauchen Sie mit einer erfahrenen Gästeführerin in deren Geschichte ein und lauschen Sie dem ein oder anderen sagenumwobenen Mythos. Treffpunkt ist auf dem Vorplatz beim Treppenabgang zur Donauquelle, An der Stadtkirche. Kosten: 4 Euro pro Person. Die Gruppengröße je Führung ist auf max. 20 Personen begrenzt. Die Einhaltung der allgemein üblichen Hygiene- und Abstandsregelungen ist zu beachten, eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung besteht allerdings nicht. Eine vorherige Anmeldung zur Erfassung der Kontaktda-

ten ist erforderlich. Die Anmeldung kann direkt bei der Tourist-Information vor Ort oder über ein Online-Formular unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungen erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information unter Telefon 0771 857-221.

Galerie im Turm

Ausstellung Hermann Schenkel „HEADLINE“

Vernissage: Sonntag, 13. September 2020, 11:15 Uhr

Ausstellungszeitraum: 13. September bis 31. Oktober 2020

Hermann Schenkel hat sich in erster Linie als Zeichner einen Namen gemacht. Die Zeichnung bleibt zwar Basis seines künstlerischen Schaffens – festlegen möchte sich Schenkel allerdings nicht. Immer wieder experimentiert er mit neuen Techniken, Materialien und Themen und arbeitet mit Bleistift, Tusche, Feder, Kohle, Aquarellfarben.

Sein Fokus ist auf die figürliche Darstellung gerichtet. Sein Interesse gilt dem Menschen in all seinen Facetten, wie Schenkel selbst formuliert: „mal in seiner Schale, mal in seiner Absurdität, mal in seiner Erotik, mal in seiner Belanglosigkeit, mal in seiner Einsamkeit, mal in seiner sinnlosen Wichtigkeit, mal als Subjekt, mal als Objekt, mal als göttliches Wunder. Warum mich dies, was ich selbst bin, so interessiert? Kunst wird immer von Menschen für Menschen gemacht – bei mir ist der Adressat das Motiv. Dann ist es noch das Faszinosum, mit einem einfachen Stift eine Welt zu kreieren, zu zeichnen, bildhaft zu schreiben, es ist unglaublich!“

Hermann Schenkel, 1948 in Biberach geboren, studierte von 1970 bis 1976 an der Hochschule der Künste Berlin bei Hans Kuhn und Karl-Horst Hödicke. Seit 1978 gab es zahlreiche Einzelausstellungen und Beteiligungen, die ihn über die Region hinaus bekannt gemacht haben. Schenkel erhielt u.a. den Förderpreis der Künstlergilde Ulm, die Kunstpreise Heilbronn und Esslingen sowie Stipendien der Kunststiftung Baden-Württemberg und des Landes Baden-Württemberg.

Die Ausstellung wird am Sonntag, den 13. September 2020 um 11:15 Uhr im Rahmen einer Vernissage eröffnet. Der Künstler wird anwesend sein und in sein Werk einführen.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind zeitgleich mit den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Dienstag bis Freitag 14:00 – 18:00 Uhr

Dienstag, Freitag und Samstag 9:30 – 13:00 Uhr

Städtische Galerie im Turm

Stadtbibliothek, Karlstraße 60, Donaueschingen



like a story

Foto: Hermann Schenkel

Gesellschaft der Musikfreunde

Gesellschaft der Musikfreunde auf dem Wochenmarkt am Freitag, 18. September 2020

Mitglieder des Vorstands werden am Freitag, 18. September auf dem Donaueschinger Wochenmarkt das Jahresprogramm

und auch Informationen zu den Donaueschinger Musiktagen 2020 an die Marktbesucherbesucherinnen und Marktbesucher verteilen. Wer besonderes Glück hat, findet in den Programmheften eine Freikarte für eine der Veranstaltungen der Konzertreihe der kommenden Saison. Die Aktion beginnt morgens um 8:00 Uhr und wird bis etwa 11 Uhr dauern.



GESELLSCHAFT DER MUSIKFREUNDE

Konzert im Strawinsky Saal



SCHUMANN QUARTETT & MATAN PORAT
Kammermusik-Gipfel

So. 27. September 2020 | 19 Uhr

Informationen und Karten: Touristinformation | Karlsstr. 58 | 78166 Donaueschingen | Telefon 0771 857 221
 Abonnements: Kulturamt | Rathausplatz 1 | 78166 Donaueschingen | Telefon 0771 857 266
www.musikfreunde.donaueschingen.de






Sonntag, 27. September 2020, 19:00 Uhr

Donauhallen Strawinsky Saal

Saisonstart 2020/2021

Kammermusik-Gipfel

mit dem Schumann Quartett und Matan Porat

Am Sonntag, 27. September startet die Gesellschaft der Musikfreunde in die neue Konzertsaison 2020/2021 im Strawinsky Saal der Donauhallen um 19 Uhr, nun natürlich unter der Einhaltung der notwendigen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen, mit einem großen Kammermusik-Gipfel mit dem renommierten Schumann Quartett und dem Pianisten Matan Porat. Das Schumann Quartett in der Besetzung mit Erik und Ken Schumann (Violinen), Liisa Randalu (Viola) und Mark Schumann (Violoncello), dem der bekannte Journalist Harald Eggebrecht in der „Süddeutschen Zeitung“ „Feuer und Energie“ bescheinigt: „Das Schumann Quartett spielt umwerfend gut – zweifellos eine der allerbesten Formationen der jetzigen Quartettblüte – blitzende Virtuosität und Überraschungsbereitschaft.“ Es leistet sicherlich einen großen Beitrag dazu, das Donaueschinger Kulturleben aus dem erzwungenen Dornröschenschlaf zu wecken und ihm einen neuen Schwung zu verleihen. Höhepunkte der klassischen und romantischen Kammermusikliteratur werden auf der Bühne des Strawinsky Saals musiziert: Ludwig van Beethovens Streichquartett F-Dur op. 59 Nr. 1 „Rasumowsky“ und Antonin Dvořáks Klavierquintett A-Dur op. 81.

Eine Konzerteinführung gibt es entgegen der Ankündigung im Jahresprogramm nicht.

Karten zu diesem Kammermusik-Gipfel zu 30 Euro sind **nur** im Vorverkauf in der Tourist-Information Donaueschingen

(Tel.: 0771 857-221), in allen Verkaufsstellen des Kulturtickets Schwarzwald-Baar-Heuberg und unter www.musikfreunde-donaueschingen.de erhältlich.
Es kann leider keine Abendkasse geben.

Donaueschinger Musiktage

**Helfer gesucht für Musiktage 2020
auf 450-€-Basis**

Die Vorbereitungen für das diesjährige Festival sind schon in vollem Gange und auch dieses Jahr suchen wir wieder viele fleißige Helfer, die uns als Platzanweiser, Programmheftverkäufer, Aufsichten oder Fahrer unterstützen.

Die Musiktage werden dieses Jahr vom **15. - 18. Oktober 2020** stattfinden.

Hätten Sie Zeit und Lust mit dabei zu sein?

Dann melden Sie sich bitte bis spätestens **14. September 2020** beim Kulturamt, Anita Schneider, Telefon: 0771 857 266 oder per E-Mail: fsj.kulturamt@donaueschingen.de.

vhs baar



Veranstaltungen im September

Hatha-Yoga – für Teilnehmende mit und ohne Vorkenntnisse

202301431 • mit Christa Luib

10x Montag, 14.09.2020 - 16.11.2020 • 16:30 - 18:00 Uhr

Physio Prävent, Bahnhofstr. 12, Donaueschingen

Hatha-Yoga für Fortgeschrittene

202301491 • mit Christa Luib

10x Montag, 14.09.2020 - 16.11.2020 • 18:15 - 19:45 Uhr

Physio Prävent, Bahnhofstr. 12, Donaueschingen

ONLINEKURS

Wordpress Themes (Aufbaukurs)

Live-Online-Seminar am Wochenende

NEU !! • 202501071EK • mit Sabine Engelmann

2x Samstag, Sonntag, 12.09.2020 - 13.09.2020 • 09:00 - 16:30 Uhr

INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Volkshochschule Baar

Hindenburgring 34, 78166 Donaueschingen

Tel.: 0771 1001

team@vhs-baar.de

www.vhs-baar.de

Parteien

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

"Grüne im Gespräch" am 12.09.2020



Grüne im Gespräch

Foto: Johannes Schwab

Wie kann man auch zwischen den Wahlen und Wahlkämpfen als Partei vor Ort präsent sein? Der OV Südbaar und die Mitglieder des Stadtrats rufen dazu ein neues Format ins Leben: Grüne im Gespräch.

Alle 2 Monate stellen sich samstags 2 Mitglieder der Grünen 2 Stunden lang auf den Hengstlerplatz / Ecke Werderstraße an einen Infostand. Neben der Information und Diskussion über aktuelle Themen gilt es

vor allem auch zu hören, was die Bürger vor Ort interessiert. Geplant ist, dass jeweils ein/e Stadtrat/-rätin und ein Mitglied des OV präsent sind, um sowohl lokale als auch Parteithemen abdecken zu können.

Den Anfang machen am 12. September Uwe Kaminski und Johannes Schwab, am 7. November folgen Maren Ott und Christian Kaiser.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Johannes Schwab für den OV Südbaar

Bekanntmachungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg

Personen, die jemanden pflegen und dabei selbst bereits Rentnerin oder Rentner sind, können unter bestimmten Voraussetzungen ihre Rente erhöhen. Das Flexi-Rentengesetz macht es möglich: Wer einen Angehörigen in häuslicher Umgebung pflegt und vor der Regelaltersgrenze bereits eine Altersrente bezieht, für den zahlt die Pflegekasse weiterhin Rentenbeiträge ein. Diese zusätzlichen Beiträge erhöhen die Altersrente, die bei Erreichen der Regelaltersgrenze dann ausgezahlt wird. Ab der Regelaltersgrenze ändert sich jedoch die rechtliche Grundlage für die Beitragseinzahlung. Beiträge von der Pflegekasse werden nämlich nur dann weitergezahlt, sofern der Pflegend nicht Altersvollrentner ist. Bezieht er jedoch keine Altersvollrente, sondern nimmt 99 Prozent als sogenannte Wunschteilrente in Anspruch, muss die Pflegekasse weiterhin Rentenbeiträge in das Rentenkonto des Pflegenden einzahlen. Diese Beiträge können den Rentenanspruch dann immer zum 1. Juli des Folgejahres erhöhen. Bei Fragen berät die DRV Baden-Württemberg in einem Beratungsgespräch entweder telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung in einem ihrer Regionalzentren oder einer ihrer Außenstellen. Weitere Informationen enthält die Broschüre »Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich«. Sie kann kostenlos bestellt werden, Tel.: 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de). Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis

Energieberatung für Bürger im Schwarzwald-Baar-Kreis

Tobias Bacher, Niederlassungsleiter der Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis und Energieberater der Verbraucherzentrale, bietet am **17.09.2020** eine kostenfreie und neutrale Erstberatung an, auf Wunsch auch telefonisch, per E-Mail oder per Video-Chat. Sofern Sie eine persönliche Beratung wünschen, finden die Einzelberatungen nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0771 8965964 oder per E-Mail unter t.bacher@ea-tut.de im Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis in Villingen statt. Es werden die in der Zeit der Corona-Pandemie notwendigen Hygiene-Vorkehrungen durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Schwarzwald-Baar-Kreis getroffen.

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis



Linie 900 + 914:

Busse dürfen ab 12.09.2020 durch Baustelle fahren

Auf den Linien 900 Donaueschingen – Blumberg und 914 Blumberg – Wutachmühle gilt ab Samstag, 12. September wieder der normale Fahrplan. Aufgrund einer Sonderregelung dürfen die Busse der Linien 900 und 914 die Baustelle auf der B27 befahren. Es ist aufgrund der geringen Geschwindigkeit im

Baustellenbereich sowie aufgrund der andauernden Baustelle in Hüfingen allerdings mit Verspätungen zu rechnen.

Wohnen im Alter – erklärt von Bürgern für Bürger (geführter Rundgang)

Demonstrationswohnung BEATE am **20.09.2020** geöffnet um **14:00 Uhr. Voranmeldung bei der Beratungsstelle Alter & Technik erforderlich.** Erzbergerstraße 28 (UG der Gewerbeschule, Zimmer C 113), 78054 Villingen-Schwenningen. Info unter 07721 913-7074.